

Vereinsranglistenbestimmungen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung Badminton des TuWi Adenau
2. Nicht in der Rangliste geführte Spieler müssen sich von unten hochspielen.
3. Das Ranglistensystem entspricht einer Pyramide und teilt die Ranglisten – Spieler in verschiedene Reihen ein. In der Reihe 1 steht die Nummer 1, in der Reihe 2 die Nummer 2 und 3, in der Reihe 3 die Nummer 4, 5 und 6, usw.
4. Gefordert werden kann jeder Spieler links vom Forderer in der eigenen horizontalen Reihe plus jene Spieler der nächst höheren Reihe, die rechts über dem Forderer stehen. Ab Rang 3 aufwärts kann bis Rang 1 gefordert werden.



5. Forderungen werden in die Forderungsliste eingetragen und müssen dem Geforderten mitgeteilt werden.
6. Wird das Spiel nicht sofort ausgetragen, dann einigt sich der Forderer mit dem Gegner auf einen Termin.
7. Forderungen sollten innerhalb von 2 Wochen ausgetragen werden.
8. Lehnt ein geforderter Spieler das Spiel ohne triftigen Grund ab, oder erscheint er nicht zum verabredeten Spieltermin, so gilt das Forderungsspiel für ihn als verloren!
9. Ist ein Spieler auf der Forderungsliste eingetragen, darf er weder einen anderen Gegner fordern noch gefordert werden.
10. Die Forderungsspiele werden vorrangig mit Naturfederbällen (bei Einigung auch mit Plastikbälle) ausgetragen. Diese werden vom Forderer gestellt.
11. Die Forderungsspiele werden in zwei Gewinnsätzen gespielt.
12. Der Gewinner trägt das Ergebnis in die Forderungsliste ein und ändert wenn nötig die Rangliste.
13. Gewinnt der Fordernde, nimmt er den Platz des Geforderten ein. Dieser und die in der Rangliste dazwischen platzierten Spieler verlieren je einen Rang. Verliert der Fordernde, bleibt er auf seinem bisherigen Rang.
14. Der Sieger darf sofort weiter fordern und gefordert werden.
15. Der Verlierer erhält eine 2-wöchige Sperre, kann aber gefordert werden.
16. Bei Verletzung oder Krankheit sollte die Forderung ausgesetzt bzw. neu angesetzt werden.
17. Bei längerer Krankheit, Verletzung oder Abwesenheit (mindestens 3 Wochen) sollten sich Spieler neutralisieren lassen. Das Namensschild wird in der Rangliste für diese Zeit umgekehrt. Sie werden dadurch nicht wiederholt vergebens gefordert. Bei mehr als 2-wöchigen Krankheit wird eine bereits bestehende Forderung ungültig.
18. Muss ein Spiel aus technischen Gründen unterbrochen werden, wird es beim bestehenden Spielstand zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb einer Woche) fortgesetzt. Kann ein Spieler wegen einer Verletzung oder aus anderen Gründen das bereits begonnene Spiel nicht fortsetzen, gilt dieses für ihn als verloren. Die Spieler können sich aber auch darauf einigen, das Spiel zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen oder fortzusetzen.
19. Es muss sich anderen Spielern gegenüber stets fair verhalten werden!
20. In jedem nicht speziell erwähnten Fall und bei Unklarheiten entscheidet der Sport-/Jugendwart entgültig.